SPARROWS-Taufe

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Stufe:  Sparrows | Zielgruppe und Anzahl Teilnehmende:  Kindersport / 4 Teilnehmer | |
| Bezeichnung des Aktivitäten-Teils:  Taufe | Datum:  23.05.2021 | Zeit:  23:00 – 01:30 Uhr |
| Ort:  Wiese vom Lagerplatz + im Wald | Blockverantwortliche(r):  Fabian Wydler v/o Adler | |
| Themenbereich:  [x] Outdoortechniken [] Sicherheit [] Natur und Umwelt  [] Pioniertechnik [] Lagerplatz/Lagerhaus/Umgebung [] Prävention und Integration | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Blockziel:   * Die TNs erhalten ihren Cevinamen | | |
| Zeit: | Programm: | verantwortlich: |
| 30 min | Einstieg:  Die TNs werden von zwei Leitern geweckt und machen sich bereit für die Nachtübung. Alle TNs die bereit sind, besammeln sich vor den Zelten. Anschliessend geht es als ganze Gruppe zur Wiese, schräg vis-à-vis des Lagergeländes. | Shark, Tweet |
| 1h 30min | Hauptteil:  Die TNs besammeln sich bei einer Fackel. Ober-Ritter Hülsensack erklärt, dass die Sparrows heute Nacht zu Nachwuchs-Rittern werden. Hierfür muss jedoch jeder Sparrow die Aufnahmeprüfung zum Ritter erfolgreich absolvieren.  Um sich für diese Aufnahmeprüfung zu stärken, erhalten alle TNs einen normalen Mohrenkopf.  Jedem TN wird nun ein Gstältli angezogen, anschliessend werden sie einzeln zu einem Fackelweg geführt. Diesen Fackeln müssen sie folgen, bis sie zum Waldrand kommen.  Die restlichen Teilnehmer werden beschäftigt. Immer im Abstand von 10 Minuten wird der nächste TN geschickt  Am Eingang zum Wald liegt ein Blachenschlauch, welcher zu Beginn als Mutprobe bewältigt werden muss.  Sobald der TN im Blachenschlauch ist, wird dieser von zwei Leitern weggetragen und an einem etwas entfernteren Ort im Wald wieder abgelegt.  Dort wird der TN von einem weiteren Ritter empfangen und erhält einen zweiten Mohrenkopf als Stärkung (nun mit Senf gefüllt).  Als nächste Mutprobe gilt es, allein im Wald einem langen Seil zu folgen. Dazwischen ist ein Leiter, welcher die TNs erschreckt.  Das Ende des Seils befindet sich oberhalb des Waldes, wo der TN auf einen Kiesweg trifft. Ab hier muss wieder den Fackeln gefolgt werden.  Der TN kommt nun zu einem Ritter, welcher ihnen zwei Aufgaben stellt, die es zu absolvieren gilt. Erst wenn die Aufgaben erfolgreich bewältigt wurden, können sie sich auf den weiteren Weg machen.  Aufgabe 1: Goldstücke suchen  In einem markierten Feld (ca. 10m2) sind Goldstücke versteckt. Es gilt nun, innert einer vordefinierten Zeit die 10 versteckten Goldstücke zu finden.  Aufgabe 2: Bälle versenken  Von einer markierten Linie aus muss versucht werden, mit einem Softball so häufig wie möglich in ein 3 Meter entferntes Abwaschbecken zu treffen. Jeder TN hat hierfür fünf Versuche.  Für die beiden Aufgaben kann jeder TN zusammen maximal 15 Punkte erzielen. Davon 10 Punkte beim Goldstücke suchen (1 Punkt pro Goldstück) und 5 Punkte beim Bälle versenken (1 Punkt pro Treffer).  Nach dem Absolvieren beider Aufgaben werden die Punkte zusammengezählt. Wurden viele Punkte gesammelt, ist der weiterführende Weg einfacher, je weniger Punkte gesammelt wurden, desto mehr Hindernisse müssen bis zum nächsten Posten überwunden werden.  Im Wald wird hierfür ein dreistufiges Spinnennetz aufgebaut. Hierfür werden in drei Sektoren viele Seile kreuz und quer zwischen den Bäumen aufgespannt (drei Stufen). Je nach Anzahl der verdienten Punkte müssen nun mehr oder weniger Stufen der Spinnennetze überwunden werden.  15 – 10 Punkte: 1 Stufe überwinden  9 – 7 Punkte: 2 Stufen überwinden  < 7 Punkte: 3 Stufen überwinden  Um die Spinnennetze zu bewältigen, gilt es unterhalb, oberhalb und zwischen den Seilen durchzukriechen, bis das andere Ende erreicht ist.  Die TNs müssen einzeln eine Seilbahn herunterfahren.  Unten angekommen kommt der TN zu einer grossen Feuerstelle, wo die letzte Aufgabe in Angriff genommen wird.  Es erwartet sie ein Schlammloch, darin habe es „anscheinend“ gruslige Tiere. Im Schlammloch sind Karten eingegraben, welche nummeriert sind. Entsprechend zu den Nummern, gibt es verschiedene „Delikatessen“. Jeder TN muss nun in das Schlammloch greifen und eine Nummer herausfischen. Entsprechend der gezogenen Nummer müssen die TNs nun unter einen Becher greifen und dürfen anschliessend die entsprechende Delikatesse verspeisen:   * (1): Jogurt, mit in Essig eingelegten Gummiwürmern und geraffelten Essiggurken * (2): 2 Militärbiskuits, dazwischen eine dicke Schicht Nutella und ein salziger, gruusiger Dosenfisch * (3): Zwieback mit Konfitüre und Kapern belegt   Selbstverständlich braucht es nach so einer Delikatesse auch etwas zum Spülen. Hierfür kommt natürlich das berühmtberüchtigte selbstgebraute Getränk zum Einsatz.  Die TNs haben nun alle Posten erfolgreich geschafft und erhalten vom Stulei ihren Cevinamen und die Urkunde. Der Ceviname wird laut in den Wald hinausgerufen. Anschliessend wird gewartet, bis alle TNs eingetroffen sind. | Luchs  Adler  Stufe Express?  Tweet  Luchs, Tweet  Luchs  Luchs  Shark (Adler)  Adler  Tweet, Luchs  Tweet, Luchs |
| 30 min | Ausklang:  Gemeinsam laufen wir zum Lagerplatz zurück, Zähne putzen, Pyjama anziehen und leise zurück ab in den Schlafsack! | alle Sparrows |

|  |
| --- |
| Sicherheitsüberlegungen und -Massnahmen: |
| * Grundsätzlich reicht das allgemeine SiKo, die Notfallapotheke ist dabei. * Kinder sind bis auf wenige Ausnahmen nicht alleine im Wald unterwegs (Fackelroute und Marsch am Seil entlang). Die Leiter sind jeweils jedoch nur so weit entfernt, dass die TNs stets in Hörweite sind. * Vor dem Abmarsch wird kontrolliert, dass alle TNs gute Kleidung tragen (niemand ist mehr im Pyjama) und alle Schuhe gut gebunden sind. * Die Seilbahn wird nur von ausgebildeten, autorisierten Leitern bedient, es wird vorgängig nochmals geprüft, ob alle TNs das Gstältli noch richtig tragen. * Vor den Essensaufgaben wird überprüft, ob jemand eine Allergie hat. * Alle Leiter haben das Handy dabei. |

|  |
| --- |
| Alternativprogramm: |
| Es ist kein Alternativprogramm vorgesehen, das Programm wird in jedem Fall wie geplant durchgeführt. Falls das Wetter am Samstag schlecht wäre und auf den Sonntag eine Verbesserung prognostiziert wäre, würde die Taufe am Sonntag durchgeführt. |

|  |  |
| --- | --- |
| Material: | |
| Anzahl: | Artikel: |
| 30  10  4  4  1  20  1  1 Rolle  20  1 Tube  1 Pack  1 Glas  1 Büchse  2 Becher  1 Pack  1 Flasche  1  2  viele  4  genügend  4  1 | Material (bestellen):  Fackeln  Blachen (Ausschuss)  Seile à ca. 20-30 Meter  Gstältli Ganzkörper, grün (separat!)  Softball  Hanfseile à17m  Seilbahnmaterial kpl.  Absperrband  Essen (bestellen):  Mohrenköpfe klein  Senf  Petit-beurre  Nutella  Sardellen (salzig!)  Fruchtjoghurt  Gummiwürmer  Essig  Material (selber organisieren):  Sani-Tasche  Abwaschbecken Schüür  Goldsteine Schüür  Karten mit Nummern 1-4, laminiert Luchs  Plastikschalen f. Delikatessen Adler  Taufurkunden Luchs  hässliches Getränk Luchs  Verkleidungen für Leiter jeder selber |

|  |
| --- |
| Beilagen / Bemerkungen: |
| - |